

NNP

07.07.2014

Ein großartiger Erfolg

Neuer Chor des „Arion“ Nornborn gewinnt Sängerwettbewerb in Kirrlach

Vor einem Jahr stand der MGV „Arion“ noch vor dem Aus, als gemischter Chor stieg er nun wie Phoenix aus der Asche und knüpfte an alte Erfolge an.

Nornborn. Mit einer beeindruckenden Leistung hat sich der erst letztes Jahr gegründete gemischte Chor des „Arion“ Nornborn am Samstag bei seinem ersten Wettbewerb im badischen Kirrlach gegen die gesamte Konkurrenz durchsetzen können. Damit wird die Tradition des über 100 Jahre bestehenden Vereins, der immer wieder herausragende sängerische Leistungen vollbracht hatte, eindrucksvoll fortgesetzt.

„Hatten wir schon damit geliebigelt, vielleicht die Klasse der gemischten Chöre gewinnen zu können, dass wir dann auch noch mit der höchsten Wertung des gesamten Tages als Bester unter den 28 angetretenen Chören bewertet werden, macht uns natürlich stolz und übergücklich“, freute sich der 1. Vorsitzende des Vereins, Hans-Ulf Kaiser, nach der Siegerehrung.

Tatsächlich wurde der Westerwälder Chor unter der Leitung ihres Dirigenten Matthias Schmidt aus



Vorsitzender Hans-Ulf Kaiser und die 2. Vorsitzende Gertraud Schweiger-Siebert reckten bei der Siegerehrung im badischen Kirrlach stolz die gewonnenen Pokale in die Höhe.

Elz von den beiden Wertungsrichtern mit insgesamt 24,08 von 25 möglichen Punkten bewertet. Mit seinen drei Wertungsliedern „Nine

hundred Miles“ von Jonathan Rathbone, der alpenländischen Popballade „Übern See“ von Lorenz Maihofer und „Drück die Eins“ von

Alexander Zukowski/Bernhard Hofmann hatten die Sängerinnen und Sänger offensichtlich nicht nur den Geschmack des Publikums getroffen, sondern auch die kritischen Ohren und Augen der Wertungsrichter überzeugen können. Diese belohnten Chor und Dirigent mit dem Klassensieg, dem Dirigentenpreis und dem Tageshöchstpreis.

Dabei sah es für den Gesang in Nornborn noch vor etwas mehr als einem Jahr nicht allzu rosig aus. Dem reinen Männerchor fehlten mehr und mehr die Sänger, so dass sich Vorstand und Mitglieder in einem mutigen Schritt zu einem Neuanfang mit einem gemischten Chor entschlossen. Ein Weg, der jetzt mit dem Gewinn des ersten Sängerwettstreits von Erfolg gekrönt wurde.

„Mit einem Chor, in dem mehr als die Hälfte der Sängerinnen und Sänger bis vor einem Jahr noch nie in einem Chor gesungen haben, auf Antrieb den größten Erfolg in der 114-jährigen Vereinsgeschichte erreichen zu dürfen, das grenzt schon fast an ein Wunder“, fasst Hans-Ulf Kaiser diesen aufregenden und von vielen Emotionen geprägten Tag zusammen.